

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis	XII
Einleitung	1
Zum Begriff der Stabilität	1
Politische Stabilität in den Sozialwissenschaften	2
Aufbau der Arbeit	3

Teil I:

Sozialwissenschaftliche Konzepte politischer Stabilität

1	Politische Stabilität aus Perspektive der ökonomischen Verfassungstheorie.....	9
1.1	Verfassung als Vertrag.....	9
1.2	Verfassung als Koordination.....	16
1.3	Zusammenfassung.....	18
2	Politische Stabilität aus Perspektive der Transformationsforschung	21
2.1	Die endogene Stabilität von Demokratien	22
2.2	Der ‚Zusammenbruch‘ demokratischer Systeme.....	23
2.3	Demokratische Konsolidierung.....	25
2.4	Zusammenfassung.....	34
3	Politische Stabilität aus Perspektive der Neuen Institutionenökonomik.....	37
3.1	Das zugrundeliegende Verhaltensmodell.....	37
3.2	Der Institutionenbegriff.....	39
3.3	Wahl und Bestand von Institutionen	40
3.4	Zum Verhältnis zwischen Bürgern und politischen Eliten.....	42
3.5	Formale und informale Institutionen	46
3.6	Zum Verhältnis formaler und informaler Institutionen.....	48
3.6.1	Interne und externe Institutionen	50
3.6.2	Effektivität und Ergebnisse informaler Institutionen.....	53
3.7	Zusammenfassung.....	57

4	Politische Stabilität aus Perspektive der Vertrauensforschung.....	61
4.1	Vertrauen als rationale Ressourcenübertragung.....	64
4.2	Vertrauen als epistemologisches Konstrukt.....	67
4.3	Vertrauen als Wette.....	72
4.4	Vertrauen als emotionale Einstellung.....	74
4.5	Vertrauen als Wertevermittlung.....	77
4.6	Vertrauen als sozial geteilte Erwartung.....	82
4.7	Zusammenfassung.....	84
5	Politische Stabilität aus Perspektive der politischen Kulturtheorie.....	89
5.1	Politische Kultur als Ursache demokratischer Stabilität.....	89
5.2	Erklärungsprobleme und Chancen des Konzepts politischer Kultur.....	95
5.3	Politische Kultur und ökonomische Entwicklung.....	99
5.4	Politische Kultur und Systemunterstützung.....	103
5.5	Politische Stabilität als kultureller Wert.....	108
5.6	Zusammenfassung.....	112
6	Politische Stabilität aus der Perspektive systemischer Ansätze.....	117
6.1	Politische Stabilität als Persistenz.....	117
6.2	Politische Stabilität als Fließgleichgewicht.....	123
6.3	Stabilität und Systemidentität.....	127
6.4	Strukturelle und akteursspezifische Stabilitätsfaktoren.....	137
6.5	Zusammenfassung.....	138

**Teil II:
Ein integratives Modell politischer Stabilität**

7	Zwischenfazit: Dimensionen politischer Stabilität.....	143
7.1	Die formale Verfassung.....	143
7.2	Formale und informale Institutionen.....	144
7.3	Vertrauen.....	145
7.4	Politische Kultur.....	146
7.5	Anpassungsfähigkeit.....	147

8	Bedingungen politischer Stabilität.....	149
8.1	Formale Identität des politischen Systems	150
8.2	Wirksamkeit formaler Institutionen	154
8.3	Kompatibilität formaler und informaler Institutionen.....	158
8.4	Vertrauen	163
8.5	Wahrnehmung der Individuen.....	170
8.6	Performanz des politischen Systems	175
8.7	Flexibilität des politischen Systems.....	183
8.8	Externe Systemumwelt.....	189
8.9	Zusammenfassung des Modells	192

Teil III:

Das Modell politischer Stabilität in empirischen Fallstudien

9	Vorgehensweise und Datenquellen	201
10	Ausgewählte Fallstudien	207
10.1	Costa Rica.....	207
10.2	Venezuela.....	213
10.3	Namibia.....	220
10.4	Sudan.....	227
10.5	Malaysia.....	236
10.6	Myanmar	244
	Schlussbetrachtung.....	255
	Bibliographie	259